



## **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

MXXXVII. Markgraf Otto erklärt als Churfürst, daß Floß dem Königreiche  
Böhmen eigenthümlich angehöre, daher diesem von des Römischen  
Reichs wegen nicht verpfändet sey, am 2. Februar 1360.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

**MXXXVI.** Kaiser Karl IV. erneuet als König von Böhmen den Vertrag mit den Markgrafen von Brandenburg, Ludwig dem Römer und Otto, wornach keiner in des andern Landen, Schlösser, Städte oder sonstige Bestzungen erwerben oder Einfassen in seinen Dienst nehmen darf,  
am 31. Januar 1360.

Wir karl, von gots gnaden römischir keisir, zu allen zeiten merer des reichs vnd künig zu beheim, bekennen vnd tun kunt offentlich mit diesem brieffe, allen den, die in sehent odir hörent lesen, daz wir den hochgeborn ludweigen dem römer, marggrafen zu brandenburg, des heiligen römischen reichs obristen camerer, pfallentzgrafen by ryn vnd hertzogen in beyrn vnd marggrafen otten, seinem bruder, vnsern lieben oheim vnd fursten, iren erben vnd nachkomen, marggrafen zu brandenburg vnd zu lusitz, gelobt haben vnd geloben auch für vns, vnser erben vnd nachkomen künige zu beheim, daz wir in iren landen vnd hersehesten, wo sie die habent vnd der sie in gewer seint, dhein vesten, stat odir gut kauffen, nach dheimen man, der in iren landen gefezzen sey, zu diener emphahen wellen oder sullen, ez were denn, daz sie vns des mit gutem willen gunnen wolten: vnd dasselbe sullen die egenanten vnser oheim, ire erben vnd nachkomen, gen vns, vnsern erben vnd nachkomen kunigen zu beheim zu tun phlichtig sein, gleicherweis, als vor begriffen ist, mit vrkunde ditz brieses versigelt mit vnserm keisirlichim jngsiegel, der geben ist zu prage nach cristes geburde dreizenhundirt iar darnach in dem sechtzigstem iare, an dem nahsten freitage vor vnser frawentag zu der liechtmesse, vnser reiche in dem vierczenden vnd des keisirtums in dem funften jare. —

per dominum cancellarium heinricus australis.

Nach dem im K. K. Geheimen Hof- und Haus-Archive zu Wien befindlichen Originale.

**MXXXVII.** Markgraf Otto erklärt als Churfürst, daß Floss dem Königreiche Böhmen eigenthümlich angehöre, daher diesem von des Römischen Reichs wegen nicht verpfändet sey,  
am 2. Februar 1360.

Wir Otto, von Gottes Gnaden Marggrafe zu Brandenburg und zu Lausitz, des Heiligen Röm. Reichs Obrister Cammerer, Pfaltzgrafe bey Rhein und Hertzog in Bayern, Bekennen vnd thun kund offentlich mit diesem Brieffe allen den, die ihn sehen oder hören lesen; Wann vormals die Stadt zu Eger mit den Landen und die Vesten Floss vnd Pargstein mit Ihren Zugehörungen, den Hochgebornen Kunigen zu Beheim und der Cronen desselben Kunigreichs, für vierzig tausend Marck löthiges Silbers, von wegen des Heiligen Röm. Reichs zu rechtem Pfande verletzet seyn, und wann Wir vnd ander Vnser Mit-Churfürsten mit wahrhaftiger Kundschaft wol unterweiset seyn, das Floss, die Vesten und was darzu gehöret, des Kunigreichs zu Beheim recht eigen ist, vnd von



Irrfall dem ehegenannten Kunigreich zu Pfande worden ist, in der Weise, als in Vnser und in ander Vnser Mit-Churfürsten Briefen, die Wir darüber geben haben, vollkomblich begriffen ist, davon und auf die Rede, das die Hochgebohrnen Kunige zu Beheimb und der Crone desselben Kunigreichs in der andern Pfandschafft ungehindert bleiben, sintemal das Floss, als vorgeschrieben ist, ihr recht eigen ist vnd darum ihr Pfand nicht gewesen mag; So meinen sprechen und leutern Wir mit wolbedachtem Muth, als ein Churfürst des Heil. Reichs vnd Obrister Cämmerer, das die obgenannten Hochgebornen Kunige zu Behmen, der Erben vnd Nachkomhen ewiglich, vnd die Crone desselben Kunigreichs zu Beheimb, die obgenannten vierzig tausend Marck löthiges Silbers auf die Stadt zu Eger vnd den Landen, vnd auch auf der Vesten Pargstein vnd Iren Zugehörungen haben sollen, als die Pfand-Briefe sagen, die von des Röm. Reichs wegen darüber geben sind, gleicher weils, als ob Floss in der ehegenannten Pfandunge nie benennet wäre. Mit Vrkund dits Briefs versiegelt mit Vnserm Inniegel, der geben ist zu Prag, nach Christi Geburth dreyzehn hundert Jahr und darnach in dem sechzigsten Jahre, an Vnser Frauen Tag Licht-Messe.

Nach König's Codex Germaniae I, Seite 1219. — Eine gleichlautende Erklärung des Markgrafen Ludwig des Römers daselbst S. 1217.

MXXXVIII. Kaiser Karl erklärt, daß die von ihm mit dem Markgrafen von Brandenburg zu Nürnberg errichteten Verträge auch von seinem Bruder dem Markgrafen von Mähren anerkannt werden sollen, am 2. Februar 1360.

Wyr Karl, von Gotes Gnaden Romischer Kayser zu allen zeiten Merer des Reichs vnde Kunig in Boheim, bekennen vnd tun kund offentlichen met diessem Briffe allen denen, dy jn sehent odder horen lezen, daz wyr dem hochgebornen Ludowigen dem Romer, Marggraf zu Brandenburg vnde zu Lusitz, des hiligen Romischen Richs Obirster Cammerer, Pfalanzgrafen by Ryn vnd Herzog in Beygern, vnde Marggrafen Otten, synem Bruder, vnserm liben Oheimb vnde Försten, gelobt haben vnde geloben vch in guden truwen one Geuerde, daz wy bestellen vnde schappen wollen vnde sollen, daz der hochgeborne Johannes, Margrafe to Meren, vnser liber Bruder vnd Furste, alle solche Teidinge, Sune vnde Berichtunge, als zwischen den egenanten vnserm Oheim an einem Teile vnde vns an dem andern zu Nuremberg überkommen geendet ist, gantz vnde stete halten vnde haben sall, vnd dy auch versigellen, sweren vnde geloben, vnde seine Briefe andworden vff dat Rathus der Stat zu Frankenfurt vff der Oder den Rathluten twischen St. Jacobs Tage, der schierst kunstig ist unverzogenlich vnd vnghindert. Vnd wo das nicht geschehe, so wollen wy vnd erkennen vns des, daz alle solche taydigung vnde Gelubde vnde alle ander saken, der wir met dem egenanten vnsern Oheimen Margraf Ludewichen den Romer vnd Margraf Otten seinen Bruder vber einkommen seyn, dem egenanten vnsern Bruder Marggraf Johannsen von Mehren nicht beruuen sullen noch ym keinen